



Fachexkursion

Naturparadies Donaudelta

Hier am östlichen Rand Europas hat die Donau ein weltweit einzigartiges, über 4000 Quadratkilometer großes Delta mit den größten geschlossenen Schilfflächen der Erde geschaffen. Ab der rumänischen Hafenstadt Tulcea teilt sich der Fluss in drei Hauptarme und durchzieht mit unzähligen Wasseradern und Kanälen das Delta bis zur Mündung ins Schwarze Meer. Das riesige Feuchtgebiet ist seit 1990 UNESCO-Biosphärenreservat. Es bietet geschützten Lebensraum für eine Vielfalt an Pflanzen und Tieren, die nur noch von den Galapagos-Inseln oder dem Great Barrier Reef in Australien übertroffen wird. Autos kommen hier nicht weit, das einzig brauchbare Verkehrsmittel ist das Schiff. Sie erleben Bukarest, die malerischen Karpaten sowie das wunderschöne Donaudelta. Die touristischen Höhepunkte werden mit einem interessanten Fachprogramm kombiniert.



Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflug ab/an Deutschland nach Bukarest und zurück in der Touristenklasse
- 7 Übernachtungen in ausgesuchten Hotels der 4-Sterne Landeskategorie
- Halbpension
- Transfers, Ausflugsprogramm und Fachprogramm gemäß der Ausschreibung
- Deutschsprachige Reiseleitung und Busfahrten in klimatisierten Reisebussen
- Eintrittsgebühren in Bukarest (Patriarchen Kirche, Parlament, Dorfmuseum), in Constanta (arh. Museum, Aquarium), in Tulcea (Delta-Museum), Kirchenburg Harman, in Brasov (Schwarze Kirche, Altes Rathaus), Burg Bran.
- Reiserücktrittskostenversicherung
- Reisepreis-Sicherungsschein
- Reisehandbuch zur Vorbereitung



Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Programmänderungen bleiben vorbehalten.
Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen des Reiseveranstalters.



Reiseveranstalter

Reisedienst Bartsch GmbH

Neichener Heide 18 • 53604 Bad Honnef
Telefon: (02224) 98 98 98 • Fax: (02224) 98 98 94
info@rdb-reisen.de • www.rdb-reisen.de





Römisches Athenaeum in Bukarest



Radu Voda in Bukarest



Orthodoxes Kloster Codru - Tulcea



Schloss Bran - „Schloss Dracula“



Ihr Reiseprogramm

1.Tag Flug nach Bukarest

Flug nach Bukarest. Abholung durch die örtliche Reiseleitung und anschließende Stadtrundfahrt. Zu den bedeutendsten Monumenten zählen: Die Patriarchen Kirche (Innenbesichtigung), der Triumphbogen, das Athenäum und der Parlamentspalast, nach dem Pentagon das zweitgrößte Gebäude der Welt. Ein gemeinsames Abendessen beschließt den Tag.

2.Tag Bukarest-Constanta-Tulcea

Morgens Fahrt nach Constanta. Unter dem römischen Kaiser Konstantin I. wurde die Stadt zu Ehren seiner Schwester in Constantiana umbenannt. Ein Bummel durch die Altstadt und ein Spaziergang auf der Promenade des sehenswerten Casinos bietet sich an. Das Casino wurde bereits 1910 erbaut und steht heute unter Denkmalschutz. Constanta ist die größte Stadt, direkt am Schwarzen Meer. Gegenüber dem Casino befindet sich das Aquarium der Stadt, nichts Spektakuläres, aber doch einen Besuch wert. Am Nachmittag besuchen Sie noch das Forschungsinstitut für Biologie des Schwarzen Meeres der Stadt. Weiter geht es in Richtung Tulcea; Abendessen und Übernachtung.

3. Tag Tulcea-Donaudelta

Am Vormittag besuchen Sie das Museum des Donaudeltas und das Forschungsinstituts des Deltas. Der Tag liegt heute im Zeichen des wunderschönen Donaudeltas. Sie verlassen den Hafen von Tulcea und

fahren bis zu den Nebenkanälen des Donaudeltas, über den „Kanal Meile 36“ bis zum Nebunu See. Zahlreiche Vögel, über 1200 Baum- und Pflanzenarten und einzigartige Pelikan-Kolonien haben hier in einer fast unberührten Fauna und Flora auf einer Fläche von 4.000 qkm ihre Heimat gefunden. Lassen Sie sich von einer abwechslungsreichen Landschaft mit zentraleuropäischen Wäldern und mediterranen Einflüssen des Schwarzen Meeres verzaubern!

4. Tag Tulcea-Pietroasele-Azuga-Predeal

Vormittags Fahrt Richtung Pietroasele, bekannt für eine Weinproduktion und die Römischen Thermen. Weiter geht es in die Karpaten, bis nach Azuga. Die Besichtigung einer Kellerei mit anschließender Weinprobe rundet den Tag ab.

5. Tag Predeal-Harman-Brasov-Bran-Predeal

Am Vormittag Besichtigung einer der wichtigsten Kirchenburgen des Burzenlandes, Harman (Honigberg). Weiter geht es nach Brasov (Kronstadt). Die Stadt wurde im 13. Jh. von den Rittern des Deutschen Ordens gegründet und war über Jahrhunderte ein wirtschaftliches und geistliches Zentrum der Siebenbürger Sachsen. Während eines Stadtrundgangs laufen Sie durch die engen Gassen der barocken Altstadt.

Über den großen Rathausplatz, der gesäumt ist mit schönen Häuserfassaden, gelangen Sie zu der größten gotischen Kathedrale Südosteuropas. Wussten Sie, dass die Schwarze Kirche ihren Namen aufgrund eines Brandes

erhalten hat? 1689 färbte ein Großbrand die Mauern schwarz, nach der Renovierung ist das wuchtige Gebäude nun grau. Wenn Sie die Kirche betreten, drehen Sie sich einmal um, damit Sie die beeindruckende Buchholzorgel mit den 4.000 Pfeifen sehen können. Anschließend besichtigen Sie noch die Stadtmauer mit ihren Toren und Pulvertürmen.

Nachmittags fahren Sie nach Bran (Törzburg). Es erwartet Sie einer der Höhepunkte Ihrer Reise - Schloss Bran! Steil hinauf ragt das als "Schloss Dracula" bekannte mittelalterliche Gebäude oberhalb einer Schlucht und thront über der Walachei. Es erinnert sehr stark an die beschriebene Burg aus dem Dracula Roman von Bram Stoker. In dieser Gegend entstand und begann die berühmte Geschichte. Inspiriert wurde der Schriftsteller des weltberühmten Romans durch Prinz Vlad III. Draculea, der um 1431 lebte. Vlad herrschte im 15. Jh. über die Walachei. Wie fühlt es sich an, sich in diesem sagenumwobenen Schloss zu bewegen? Unzählige Schauer-geschichten kennt man über diesen mysteriösen Ort. Nach vielerlei Eindrücken machen Sie sich auf den Rückweg.

6. Tag Predeal-Piatra Craiului/Königstein-Bukarest

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Zarnesti, am Fuße des Piatra-Craiului Gebirges. Von hier aus geht es mit Minibussen weiter in das Reservat. Der Nationalpark erstreckt sich auf einer Fläche von knapp 15.000 Hektar. Auf Ihrer Wanderung bestaunen Sie außergewöhnliche Kalksteinformationen und begegnen einer sehr arten-

reichen Flora und Fauna. Bereits 1938 wurde das Gebirge zum Naturschutzgebiet erklärt. Der Park wurde u.a. zur Heimat einer beeindruckenden Vielfalt von Säugetieren, Reptilien, Vögeln und Amphibien; einige davon stehen auf der Roten Liste gefährdeter Arten.

Auch nicht unerwähnt bleiben darf die erstaunliche Pflanzenwelt mit einigen selten vorkommenden Arten. Begleitet auf dieser Wanderung werden Sie von Prof. Hermann Kurmes, der Ihnen die Ursprünglichkeit und die reichhaltigen Naturschätze seiner Heimat auf höchst informative und unterhaltsame Art darlegt. Am Nachmittag geht es dann weiter bis nach Bukarest, wo Sie bei einem typisch rumänischen Abendessen Ihre Eindrücke nochmals diskutieren können.

7. Tag Bukarest

Auch heute bestimmt das Fachprogramm das Tagesgeschehen. Am Vormittag besuchen Sie das Institut für Biologie und Nutztierwissenschaften in Balotesti; anschließend geht es noch zur Fakultät für Biotechnologie der Landwirtschaft-Universität von Bukarest. Mit einem Besuch im Forschungsinstitut für Biologie der Stadt steht am Nachmittag der fachliche Abschluss auf dem Programm. Festliches Abendessen mit Folklore in einem Restaurant.

8. Tag Bukarest – Rückflug nach Deutschland

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland; individuelle Heimreise.



Alte Universitätsbibliothek in Bukarest



Dorf in den Karpaten



Casino in Constanta